



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Fahrbahnsanierungsprogramm für Kreisstraßen 2022 im Bodenseekreis
---------------	--

Frühere Beratungen:	Ausschuss für Umwelt und Technik am 22. September 2020 Kreistag am 7. Oktober 2020
---------------------	---

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Gähr, Amtsleiter Straßenbauamt	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
---------------	-------------------------------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Das Fahrbahnsanierungsprogramm 2022 wird zur Kenntnis genommen.2. Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Maßnahmen auszuschreiben und jeweils an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben:<ul style="list-style-type: none">• K 7725 Reute – Pfingstweid• K 7758 OD Weildorf – Beuren• K 7788 Taisersdorf – Kreisgrenze Sigmaringen
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	08.03.2022	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input checked="" type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	2.400.000 Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>	
Produkt:	542001	Investitions-Nr.	I320602202
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	421220010		
Zur Verfügung stehende Mittel:	Ergebnishaushalt 1.000.000		Euro
	Finanzhaushalt 2.000.000		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4

1. Ausgangslage:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik bzw. der Kreistag hat in den Sitzungen am 22. September 2020 (Vorlage 494/2020) bzw. am 7. Oktober 2020 (Vorlage 494/2020/1) die Ergebnisse der Zustandserfassung und –bewertung (ZEB) des Kreisstraßennetzes im Bodenseekreis zur Kenntnis genommen und einen jährlichen Ansatz von insgesamt drei Millionen Euro für Fahrbahnsanierungen ab dem Jahr 2021 genehmigt.

2. Sachverhalt:

Auf dieser Grundlage sowie durch aktuelle Erhebungen durch den Straßenbetriebsdienst erstellt das Straßenbauamt, unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Budgets, jährlich ein Fahrbahnsanierungsprogramm.

Für das Jahr 2022 schlägt die Verwaltung die nachfolgenden Streckenabschnitte zur Sanierung vor.

A) Zusammenstellung

<u>Maßnahme (Finanzhaushalt)*</u>	<u>Länge</u>	<u>geschätzte Baukosten</u>
K 7758 OD Weildorf – Beuren	2,20 km	890.000 Euro
K 7788 Taisersdorf – Krgr. Sig	1,25 km	560.000 Euro
K 7725 Reute - Pfingstweid	1,25 km	700.000 Euro
Unvorhergesehenes		250.000 Euro
Summe (Finanzhaushalt)		2.400.000 Euro

* Tiefergehende Maßnahmen mit Wertverbesserung

B) Maßnahmenbeschreibung

K 7758 OD Weildorf – Beuren

Die Ortsdurchfahrt Weildorf ist in einem sehr schlechten Zustand. Sie weist zahlreiche Risse, Spurrinnen und Flickstellen sowie Querungen von Leitungsgräben auf. In der Vergangenheit beschränkten sich die Instandhaltungsarbeiten auf kleinflächige Ausbesserungen des Fahrbahnbelags. Da der vorhandene Asphaltaufbau deutlich unterdimensioniert ist, soll nun der gesamte bituminöse Fahrbahnaufbau in der Ortsdurchfahrt und auf der freien Strecke bis Beuren auf einer Länge von 2,20 km erneuert werden.

Die Umsetzung ist Mitte des Jahres von Anfang Juli bis Ende September, unter Einbeziehung der Sommerferien geplant.

K 7788 Taisersdorf – Kreisgrenze Sigmaringen

Zwischen Taisersdorf und der Kreisgrenze Sigmaringen weist die Fahrbahn der K 7788 zahlreiche Risse, Randabbrüche und sonstige Schäden auf. In der Vergangenheit wurden stellenweise Ausbesserungen an der Fahrbahn vorgenommen. Die Ergebnisse der ZEB weisen einen mangelhaften, inhomogenen Fahrbahnzustand auf diesem Streckenabschnitt auf.

Im Zuge der vorbereiteten Untersuchungen hat sich gezeigt, dass die vorhandene Tragschicht eine unzureichende Tragfähigkeit aufweist. Daher soll nun der gesamte bituminöse Fahrbahnaufbau auf einem Abschnitt von 1,25 km Länge erneuert werden. Der Abschnitt beginnt in Taisersdorf und endet an der Grenze zum Landkreis Sigmaringen.

Diese Maßnahme war bereits im Jahr 2021 zur Umsetzung vorgesehen. Aufgrund von Personalentsendungen ins Kreisimpfzentrum konnte diese nicht umgesetzt werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist nun in der zweiten Jahreshälfte 2022 vorgesehen.

K 7725 Reute - Pfingstweid

Aufgrund der umfangreichen Netzrisse und Abbrüche wurde der Streckenabschnitt bei der letzten Zustandserfassung als sehr schlecht eingestuft und einer hohen Priorität zugewiesen.

Die vorhandene Fahrbahnbreite der K 7725 zwischen Reute und Pfingstweid ist in dem betroffenen Abschnitt vergleichsweise gering, sodass bei Begegnungsverkehr häufig auf das Bankett ausgewichen werden muss. Dadurch ist dieses permanent überlastet, was zu einem hohen Unterhaltungsaufwand durch ständige Ausbesserungsarbeiten führt. Da die Fahrbahn aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht verbreitert werden kann, soll das Bankett standfest mit Bankettbeton ausgeführt werden. Bei der bestehenden Fahrbahn wird die Asphaltdeckschicht abgefräst und sowohl eine zusätzliche Tragschicht (Verstärkung) und eine neue Deckschicht eingebaut. Dies ein erweiterter Umfang im Vergleich zur Planung 2021.

Diese Maßnahme war bereits im Jahr 2021 zur Umsetzung vorgesehen. Aufgrund von Personalentsendungen ins Kreisimpfzentrum konnte diese nicht umgesetzt werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist nun in der ersten Jahreshälfte 2022 vorgesehen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 sind die nach Kreistagsbeschluss insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittelansätze in Höhe von 3 Millionen Euro aufgeteilt auf den Ergebnis- und den Finanzhaushalt eingeplant. Demnach stehen dieses Kalenderjahr konsumtiv eine Million Euro für die Erneuerung von Deckschichten zur Verfügung. Im Finanzhaushalt sind zwei Millionen Euro für tiefergreifende Erneuerungen der Fahrbahnen veranschlagt.

Bei den vorhergehend ausgeführten Baukosten handelt es sich um Schätzungen. Ein möglich hieraus resultierender Mehrbedarf im Finanzhaushalt kann durch Minderausgaben im Ergebnishaushalt gedeckt werden. Aufwendungen einer Budgetebene im Ergebnishaushalt sind nach den geltenden Budgetregeln zugunsten von Auszahlungen derselben Budgetebene im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig.

Die Finanzierung ist somit gesichert.

Sie steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch das Regierungspräsidium.